

Kuleba dementierte Erdogans Äußerungen über Gespräche mit Russland

25.03.2022

Die Ukraine und Russland haben in den Gesprächen über die Beendigung des Krieges keinen Konsens erzielt, sagte der türkische Präsident Recep Tayyip Erdogan am Freitag, den 25. März. Dies erklärte Außenminister Dmytro Kuleba in einem Kommentar an UP.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Ukraine und Russland haben in den Gesprächen über die Beendigung des Krieges keinen Konsens erzielt, sagte der türkische Präsident Recep Tayyip Erdogan am Freitag, den 25. März. Dies erklärte Außenminister Dmytro Kuleba in einem Kommentar an UP.

„Es gibt keinen Konsens mit Russland über die vier vom türkischen Präsidenten genannten Punkte. Insbesondere ist und bleibt Ukrainisch die einzige Staatssprache in der Ukraine. Und im Allgemeinen ist die Einteilung der wichtigsten Verhandlungsthemen in vier oder eine andere Anzahl von Punkten falsch“, sagte er.

Der Minister fügte hinzu, dass viele verschiedene Themen in den Untergruppen der Delegationen erörtert würden. Die Verhandlungen gestalten sich sehr schwierig.

Kuleba erinnerte daran, dass die Ukraine vor allem auf einen Waffenstillstand, Garantien für die Sicherheit und die territoriale Integrität der Ukraine besteht.

„Wir hoffen, dass die Türkei als Freund und strategischer Partner der Ukraine ihre Unterstützung auf allen Ebenen fortsetzen wird. Bei dieser Gelegenheit möchte ich Sie auch daran erinnern, dass die Verhängung neuer Sanktionen gegen Russland und die Stärkung der Verteidigungskapazitäten der Ukraine ebenso wichtige Faktoren sind, um die russische Kriegsmaschinerie zu stoppen und die gewünschten Fortschritte bei den Verhandlungen zu erzielen. Eine solche trilaterale Strategie – Sanktionen, militärische Unterstützung, Verhandlungen – sollte von niemandem in Frage gestellt werden“, so Kuleba abschließend.

Der Leiter der russischen Delegation, Vladimir Medinsky, äußerte sich ebenfalls zum Verlauf der Verhandlungen.

„Ohne Demilitarisierung, Entstaatlichung der Ukraine und Anerkennung der Krim und des Donbass ist ein Vertrag mit Kiew unwahrscheinlich. Russland besteht auf einem umfassenden Abkommen, in dem neben dem neutralen Status der Ukraine und den Sicherheitsgarantien auch Positionen enthalten sind, die für Russland von entscheidender Bedeutung sind“, erklärte er.

Er betonte auch, dass die ukrainische Seite besorgt ist, Sicherheitsgarantien von Drittstaaten zu erhalten, wenn sie ihren NATO-Kurs aufgeben muss.

„Und das ist eine verständliche Position“, sagte Medinsky und fügte hinzu, dass er den Optimismus der ukrainischen Seite in der Frage der Verhandlungen nicht teile&

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 354

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.